



Datenschutzerklärung und Information der betroffenen Personen gemäß Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Amt für Schule und Sport der Hansestadt Stralsund

Grundsatz der Vertraulichkeit

Die Hansestadt Stralsund behandelt personenbezogenen Daten vertraulich und beachtet die gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzes. Personenbezogene Daten werden nur im notwendigen Umfang erhoben und verarbeitet.

Zweck und Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Auf der Grundlage des Schulgesetzes Mecklenburg-Vorpommern, der Schuldatenschutzverordnung Mecklenburg-Vorpommern, der Schulgesundheitspflege-Verordnung Mecklenburg-Vorpommern und der Schulpflichtverordnung Mecklenburg-Vorpommern verarbeiten wir Ihre und die personenbezogenen Daten Ihres Kindes zum Zweck der Vorbereitung von Ein- oder Umschulungen, zur Erhebung des Schullastenausgleichs für auswärtige Schüler sowie zur Erhebung der Elterngebühren zur Kostenbeteiligung an den Lernmitteln.

Art und Herkunft der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden uns von der Meldebehörde (Einschulungsverfahren) bzw. von Ihnen selbst mitgeteilt, wozu Sie nach den genannten Rechtsvorschriften verpflichtet sind. Bei den Daten handelt es sich um Daten zu Ihrem Kind (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Jahrgangsstufe, besuchte Schulen) sowie um personenbezogene Daten der Eltern (Name, Vorname).

Nutzung und Weitergabe

Die Daten werden ausschließlich für die genannten Zwecke genutzt. Die Weitergabe an Dritte erfolgt nur im Rahmen gesetzlicher Vorschriften, so z. B. an den Landkreis Vorpommern-Rügen (Gesundheitsamt: Schuluntersuchungen), das Staatliche Schulamt Greifswald als Schulbehörde und die Schulen. Die Daten werden nicht an ein Drittland oder an eine internationale Organisation weitergegeben. Automatisierte Entscheidungen werden nicht getroffen.

Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden nur solange verarbeitet und gespeichert, wie es für die Dauer der Schulpflicht erforderlich ist. Die Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten richten sich nach den gesetzlichen Vorgaben.

Sicherheit

Als zentrales Prinzip des Datenschutzes wurde die Gewährleistung der Datensicherheit in der DSGVO gesetzlich verankert. Die Hansestadt Stralsund folgt diesem Ziel und setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um personenbezogene Daten vor Verlust, unrichtigen Veränderungen oder unberechtigten Zugriffen Dritter zu schützen. Auch Beschäftigte der Hansestadt Stralsund haben nur insoweit Zugriff auf die Daten, wie sie für die Bearbeitung zuständig sind.

Rechte der betroffenen Personen

Auf schriftliche Anforderung geben wir Ihnen darüber Auskunft, welche persönlichen Daten über Sie bei uns gespeichert sind und zu welchem Zweck diese verarbeitet werden. Darüber hinaus können Sie Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder der Wahrnehmung Ihres Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.

Bitte wenden Sie sich zur Wahrnehmung Ihrer Rechte an den Datenschutzbeauftragten der Hansestadt Stralsund. Die Rechtsgrundlage für Ihre Ansprüche und Rechte finden Sie in den Artikeln 15 bis 21 der DSGVO.

Weiterhin haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 74a
19055 Schwerin

Verantwortlicher

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Amt für Schule und Sport
Hafenstraße 20, 18439 Stralsund
E-Mail: schulverwaltung@stralsund.de

Datenschutzbeauftragter

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Datenschutzbeauftragter
Mühlenstraße 4 - 6, 18439 Stralsund
E-Mail: datenschutz@stralsund.de